

Information des Gesundheitsamtes Germersheim

Betreff: Häusliche Isolierung

Hierzu vorab eine allgemeine Information:

Sie hatten Kontakt zu einer nachgewiesenermaßen mit SARS-CoV-2 angesteckten Person. Es ist daher möglich, dass auch Sie sich angesteckt haben. In diesem Fall können auch Sie Ihrerseits andere Personen anstecken und auch Sie selbst erkranken.

Zwei Dinge sind nun bedeutsam: Ihre eigene medizinische Situation beurteilen und außerdem die mögliche Ansteckung anderer zu verhindern.

Hinsichtlich Ihrer eigenen medizinischen Situation: Nur wenn Sie sich angesteckt haben können Sie erkranken. Ob sie sich angesteckt haben oder nicht, kann solange Sie keine Krankheitszeichen haben, durch den seit einigen Wochen verfügbaren Test nicht untersucht werden. Eine Testung ist erst erfolgversprechend, wenn Sie Krankheitssymptome aufweisen. Es gibt derzeit noch kein vorbeugendes Medikament und keine Impfung.

Nach derzeitigem Kenntnisstand verlaufen Erkrankungen in einigen Fällen unbemerkt, meistens aber wie eine Erkältungskrankheit oder wie eine „echte“ Grippe. Nur in seltenen Fällen sind schwere und auch lebensbedrohliche Verläufe beschrieben. Befürchtet wird ein solcher Verlauf nach aktuellem Kenntnisstand vor allem bei Immungeschwächten z.B. bei älteren Personen und Personen mit ernsthaften Vorerkrankungen, Herz-und Lungenkranken. Dieser Personenkreis muss besonders vor Ansteckung geschützt werden.

Um deren Ansteckung sowie die weitere Ausbreitung der Erkrankung zu verhindern, mindestens zu verlangsamen geben wir Ihnen vor, sich unmittelbar nach Hause zu begeben in eine sogenannte „**häusliche Isolation**“ für mindestens 14 Tage ab dem letzten Kontaktzeitpunkt.

Wenn Sie nicht im Stadt- oder Landkreis Germersheim wohnen, melden Sie sich außerdem bei dem für Ihren Landkreis zuständigen Gesundheitsamt unter Hinweis auf den Inhalt dieses Schreibens.

Lesen Sie zur häuslichen Isolierung bitte dringend das beiliegende Merkblatt.

Wenn Sie die Informationen und Vorgaben des beiliegenden Merkblattes befolgen, gibt es für Ihre (Haushalts-)Angehörigen/Verwandten derzeit nichts zusätzlich zu beachten.



Zum Vorgehen bei Hinweis auf Krankheit:

Sollten sich leichte Krankheitssymptome einstellen können Sie zunächst abwarten.

Bitte führen Sie das beigefügte Tagebuch und bleiben Sie mit uns in Kontakt. Wenn Sie so schwer erkranken, dass sie akute medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie je nach Ausprägung und Verfügbarkeit die entsprechende Einrichtung (Hausarzt, Ärztlicher Notfalldienst, Rettungsdienst) an. Bevor Sie diese Strukturen aufsuchen oder bestellen nennen Sie dort die in diesem Brief geschilderten Umstände.

Sollten Sie einen dringenden Beratungsbedarf des Gesundheitsamtes sehen, können Sie uns unter folgender Nummer erreichen: 07274/53-448.

Sollten Sie aufgrund der Diagnose psychosoziale Probleme haben, können Sie sich an unserer Notfall-Hotline wenden.

Telefonnummer: 0152 38508699

Nach den avisierten 14 Tagen melden Sie sich bitte beim Gesundheitsamt zur abschließenden Beurteilung, das gilt auch dann, wenn Sie ganz gesund geblieben sind.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen